Sendungen aus Frankreich betreffend.

[16228.]

Infolge einer neuerdings seitens der belgischen Regierung getroffenen Einrichtung werden die Transit-Büchersendungen aus Frankreich jetzt langwierigen Zollmaassregelungen unterworfen, und sind dadurch in letzter Zeit unangenehme Verzögerungen in der gewohnten raschen Expedition herbeigeführt worden. Durch die von mir jetzt getroffenen Schritte hoffe ich diese Uebelstände jedoch baldigst sich heben zu sehen, so dass die Ausführung der mir ertheilten Aufträge nach dieser Seite hin mit der früheren Schnelligkeit und Regelmässigkeit sich wieder bewerkstelligen lassen wird.

Leipzig, im October 1858.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[16229.] Die Herren Verleger von
belletristischen, historischen, geographischen und Jugendschriften
werden behufs der Completirung und Ergänzung einer Leihbibliothek um Einsendung von Katalogen und um Angabe der billigst gestellten Baarpreise gebeten.

J. Dirnböck in Wien.

[16230.] **Brückner & Renner** in Meiningen offeriren linirte Papiere zu Buchhändler-Conti, sowie zu Handlungs- und Geschäftsbüchern jeder Art zu billigsten Preisen. Muster und Proben stehen zu Diensten. Die Bände sind sauber und dauerhaft.

[16231.] Heute sandten wir nach Leipzig an alle Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, unsere Neuigkeiten, dieselben dürften sonach größeren Theils im Laufe dieser Woche zu Händen kommen. Wir bitten um recht thätige Verwendung und sehen Ihren Nachbestellungen entgegen.

Dresden, den 1. Novbr. 1858.

C. C. Meinhold & Söhne.

[16232.] **Zu gefälliger Notiz.**

Für die Oscar F. Goedsche'sche Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung, welche seit dem Tode des Besitzers in gerichtlicher Sequestration ist, werden alle ferneren Zusendungen von Circularen, Anzeigen ꝛc. verbeten, die sonst unbeachtet zurückgelegt werden.

Laut gerichtlicher Edictalladung sind alle etwaigen Anforderungen bis spätestens zum 17. Januar 1859 an Herrn Finanzprocur. Halbauer in Meißen franco einzusenden, später sind alle Ansprüche ungültig.

Gewünschte Artikel aus dem Verlage können nur gegen baar geliefert werden.

Einbände zu Meyer's Universum.

[16233.] Behufs eines dem Werth und Charakter des Buchs entsprechenden Einbandes haben wir geschmackvoll und allegorisch verzierte

Cambric-Decken

sowohl zu dem eben beendeten 19., als den vorhergehenden Bänden des großen Universums anfertigen lassen, welche wir mit

10 Sgr. ord. (7½ Sgr. netto)

berechnen. Wir bitten unsere Kunden, die Subscribenten des Universums darauf aufmerksam zu machen.

Hildburghausen, den 1. Nov. 1858.

Das **Bibliographische Institut.**

[16234.] Die russischen mit uns in Verbindung stehenden Handlungen benachrichtigen wir hierdurch, daß wir uns den Erklärungen des Herrn Fr. A. Perthes in Gotha (siehe dessen Circular vom 26. Aug. a. c. u. Börsenbl. Nr. 119.) allseitig anschließen und fortan alle Bestellungen russ. Handlungen, die nach dem 1. October hier eingehen und nicht ausdrücklich mit der Bemerkung „in alte Rechnung" versehen sind, bis zum Januar k. J. zurücklegen werden.

Rudolph Kuntze's Verlagsbuchh.
in Dresden.

[16235.] **Empfehlung.**

Da ich meinem Commissionsgeschäft weitere Ausdehnung zu geben wünsche, so erlaube ich mir, meinen Herren Collegen dasselbe bei vorkommenden Fällen höflichst zu empfehlen. Ich werde mich bestreben, durch strengste Ordnung und Pünktlichkeit in jeder Beziehung das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im October 1858.

H. Lindemann.

Aus voller Ueberzeugung darf ich Herrn Lindemann vorkommenden Falls als Commissionär empfehlen. Der Committent, sei er Verleger oder Sortimenter, muß (strenge Rechtlichkeit als selbstverständlich vorausgesetzt) Ordnung, Gewandtheit und billige Commissionsgebühren verlangen; diesen Anforderungen entspricht Herr Lindemann im ganzen Umfange.

Bei vorkommenden Privatgeschäften finde ich denselben jederzeit freundlich und gefällig; seine ökonomischen Verhältnisse bieten jede Garantie.

St. Gallen, im October 1858.

C. P. Scheitlin.

Auf den Wunsch des Herrn H. Lindemann bezeuge ich mit Vergnügen, daß ich mit der Art und Weise, wie derselbe meine Commission in Stuttgart besorgt, auf's vollständigste zufrieden bin, und ihn mit voller Ueberzeugung denjenigen Herren Collegen empfehle, welche im Falle sind, einen Commissionär in Stuttgart zu halten.

Zürich, im October 1858.

Fr. Schultheß.

[16236.] Von meinem Committenten, Herrn Alexander Howert in St. Petersburg, erhalte ich soeben folgenden Brief mit der Aufforderung, denselben im Börsenblatt abdrucken zu lassen.

Leipzig, 30. Octbr. 1858.

Otto Klemm.

Die infamirende Anzeige des R. Chelius im Börsenblatte Nr. 127. haben Sie, wie Sie es mir mittheilten, sogleich, soweit Sie es im Stande waren, beantwortet, ein Gleiches wird wohl auch von der sehr ehrenwerthen, mir aber ganz fremden Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen, bezüglich des darin von ihr Erwähnten, geschehen sein, wo nicht, so bitte ich Sie hiermit, dieselbe dazu aufzufordern. Ich meinerseits habe dabei selbstverständlich nur gerichtliche Schritte vorzunehmen, über deren Erfolg ich Ihnen sofort weitere Mittheilung machen werde.

St. Petersburg, d. 11. Octbr. 1858.

Ihr
Alexander Howert.

Pierer's Universal-Lexikon.

[16237.] Auf vielfach an uns ergangene Anfragen wegen gebundenen Exemplaren von:

Pierer's Universal-Lexikon.
Neueste, 4. Auflage.

bemerken wir, daß solche lediglich durch Herrn L. Zander in Leipzig zu beziehen sind, der die bisjetzt erschienenen 5 Bände in eleg. Halbfranz-Chagrinlederbänden für 7 ℛ 7½ Rℛ gegen baar liefert.

Desgleichen hält derselbe von der completen 3. Auflage stets gebundene Exemplare vorräthig und berechnet das Exemplar in 17 eleg. Halbfranz-Chagrinlederbänden mit 18 ℛ gegen baar.

Bei Bezug auch nur eines Exemplares bewilligen wir ein Inserat zum zweimaligen Abdruck auf unsere Rechnung.

Altenburg, 1. November 1858.

Verlagshdlg. **H. A. Pierer.**

Dresdener Papier-Fabrik.

[16238.] Unter Hinweis auf die laut §. 6. des Statuten-Entwurfs bei versäumten Einzahlungen eintretenden Nachtheile, werden die geehrten Actionäre hierdurch ersucht,

die zweite Einzahlung

auf die gezeichneten Actien mit zehn Procent des Nominalwerths derselben oder zehn Thaler Courant auf jede Actie baar und kostenfrei in gangbaren Geldsorten in der Zeit vom

15. bis mit 18. November d. J.

auf dem Comptoire der Dresdener Papierfabrik hier, Zwingerstraße Nr. 6., unter Rückgabe der über die erste Einzahlung ausgestellten Quittungen und gegen Empfangnahme der auf den Betrag von zwanzig Thaler lautenden Interimsactien zu leisten.

Vorauszahlungen noch nicht fälliger Raten werden bis zum vollen Nominalbetrag der Actien angenommen und die vorausgezahlten Beträge bis zur Aushändigung der Vollactien mit vier vom Hundert auf das Jahr verzinst.

Gleichzeitig setzen wir die geehrten auswärtigen Actionäre davon in Kenntniß, daß

die Herren Schirmer & Schlick zu Leipzig und
Herr Moritz Eduard Meyer zu Berlin

gegen Empfang der betreffenden Raten die Aushändigung der Interimsactien zu vermitteln übernommen haben.

Dresden, den 18. October 1858.

Das **Directorium der Dresdener Papier-Fabrik.**
Rülke. Türk. Dr. Hesse.

[16239.] **Neue illustrirte Werke,**
elegant gebunden, zu Festgeschenken passend, erbittet sich à Cond.

E. T. Bergegren in Stockholm.

Die lithographische Anstalt
[16240.] von
Arnz & Co. in Düsseldorf

empfiehlt ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Genres. Da dem im vollen Betriebe stehenden Institute die vorzüglichsten Künstler zu Gebote stehen, so ist dasselbe auch jetzt noch im Stande, jeder Anforderung unter Berechnung billigster Preise zu genügen. Der bevorstehende Verkauf des Geschäfts verursacht durchaus keinen störenden Einfluß auf die in Arbeit genommenen Gegenstände.

SLUB
Wir führen Wissen.